

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 15.

Breslau den 14. April

1855.

Die Union,

Allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3 Millionen Thaler

wovon Rthlr. 2,509,500 in Aktien emittirt sind

Kapitalreserve = 33,953

Rthlr. 2,543,453

Diese Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art gegen Hagel-Schaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Die Versicherungen können auf ein und mehrere Jahre geschlossen werden.

Bei Versicherungen auf fünf Jahre werden den Versicherten besondere Vortheile gewährt.

Jede weitere Auskunft ertheilt der mit unterzeichnete Haupt-Agent und seine Bezirks-Agenten, welche auch den Abschluß von Verträgen vermitteln.

Breslau den 15. März 1855.

F. Klocke, Haupt-Agent.

Blücher-Platz Nr. 16 im Börsengebäude.

J. Wulle, Bezirks-Agent.

Blücher-Platz Nr. 11.

J. A. Schepp, Bezirks-Agent.

Schuhbrücke Nr. 12.

Gute gesunde Kartoffeln

zum Essen und zur Saat, sind zu jeder Zeit zu haben in Breslau Friedrich Wilhelms-Straße Nr. 46, zu erfragen beim Gastwirth.

Ein Dekonom, in mittlern Jahren, unverheirathet, der wo möglich polnisch spricht, mit häuslichem Sinn und nüchtern, wird gesucht, kann den Dienst in einer kleinen Wirthschaft sogleich antreten und werden Meldungen unter dem Buchstaben **H.** Kempen franco gewünscht. Gehalt bei völlig freier Station 70 Thlr. jährlich.

Peruanischer Guano direkt bezogen,

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Rechtheit garantirt wird, ist stets vorrätzig und werden Bestellungen durch die auf sämtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger-Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Marien-Hütte bei Saarau.

E. Kulmiz.

Alle-Bäume

Ahorn, Kastanien Linden das Schock 4 bis 6 Thlr. Süß-Kirsch und Kefselbäume das Schock 6 bis 9 Thlr. u. Außerdem offeriren: Liguster zu lebenden Zäunen das Schock 10 bis 20 Sgr.; Biersträucher und Bierbäume für Garten-Anlagen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

G. Beckwerth,

Handelsgärtner in Schalkau bei Breslau.

Dem hiesigen Kreise erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, wie bei mir alle Arten von Uhren, gründlich und auf's Billigste mit Garantie reparirt, sowie auch richtig gehende Uhren in Siegel-Ringe neu gefertigt werden.

J. Nowak,

Uhrmacher, Kupferschmiedestraße
im rothen Löwen.

Ein unverheiratheter militärfreier Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein baldiges Unterkommen.

Das Nähere in Breslau, Karlsstraße Nr. 4, beim Wirth.

Getaufte:

D. Freigärtner Schärnke in Ransern L. Elisabeth. D. Tagearbeiter Hickert in Rosenthal S. Johann Witz, Karl. D. Schnelder Tischler zu Trebschen S. Joh. Karl Aug. D. Inwohner Beier in Gabitz L. Marie Elisabeth. D. Stellenbesitzer Henatsch in Wessig L. Paul. Aug.

Gestorbene:

D. Inwohner Tischler Wwe. in Bischofswald, Anna Ros. geb. Matz, 85. D. Wächter Gottlieb Friisch aus Kentschkau L. Joh., 1 Jahr 3 Monat. D. Schneidermeister Ernst Schindler aus Kentschkau S. Robert, 1 Jahr 3 Monat.

Markt-Preis.

Breslau den 12. April 1855.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weizen	104 bis	109	86	64 Sgr.
Gelber dito	101 —	105	87	67 "
Roggen	81 —	83	76	70 "
Gerste	62 —	66	60	56 "
Hafer	43 —	44	38	36 "

	beste	mittle	ord.	Waare.
Heu	30	22	17	Sgr. pro Centn.
Stroh	160	150	—	Sgr. pro Schd.
Kartoffeln	59	56	51	Sgr. pro Sack.
Butter	20	—	18	Sgr. pro Quart.
Eier	20	—	—	Sgr. pro Schock.

Preisfestsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommissionen.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Mais	118 — 128	114	105	Sgr.
Müßsen Sommerfr.	98 — 105	94	90	"
Spiritus 13% Thlr. Gl.				